



Ohne Parkplatz-Suche in die schönsten Wander-Regionen

Beitrag

Ohne Stress und Stau kommen Wanderer und Erholungssuchende in diesem Jahr in die heimische Bergwelt. Denn Stadt und Landkreis Rosenheim haben das Angebot an öffentlichen Verkehrsverbindungen in den vergangenen Jahren ausgebaut. Wer sich mit den Fahrplänen auseinandersetzt, spart sich nicht nur die lästige Parkplatzsuche und Gebühren, sondern entdeckt auch neue Möglichkeiten, Kombinationen und Rundtouren.

Rund um den Chiemsee: Die Chiemsee-Ringlinie

Die Chiemsee-Ringlinie (RVO-Linie 9586) ist ein Rad- und Wanderbus, der im Sommer mehrmals täglich das Bayerische Meer umrundet. Die Kurse verbinden die Schiffsanlegestellen und Bahnhöfe mit allen größeren Erholungs- und Badegebieten und leisten so einen Beitrag zum nachhaltigen Tourismus. Badegäste, Spaziergänger und Einheimische, die in diesem Jahr ihre Heimat bewusst aus „Urlaubersicht“ erleben wollen, können so ihr Auto problemlos zu Hause stehen lassen und auf einer gemütlichen Rundfahrt um den See alle Orte samt Umgebung kennenlernen. Die Busse sind mit einem Anhänger für Fahrräder und E-Bikes ausgestattet. Mit der Ringlinie erreichen die Fahrgäste zudem acht Naturbeobachtungsstationen, darunter die barrierefreie Aussichtsplattform in Chieming und die umweltpädagogische Hütte an der Prienmündung. Entlang des Rundwegs finden „Biker“ zertifizierte Fahrradständer, Gepäckschließfächer und E-Tankstellen. Die Aufladung (Kabel mitnehmen) ist kostenlos und rund um die Uhr möglich.

Ebenfalls erreicht werden Gebiete abseits des Chiemseeufers, wie die Eggstätt-Hemhofer-Seenplatte. Bahnanschlüsse bestehen in Bad Endorf, Prien, Bernau, Übersee und Traunstein. Fahrplan und Informationen gibt es unter www.chiemseeagenda.de/chiemseeringlinie.

Weitere Verbindungen

Als weitere Ausgangspunkte für erholsame Stunden in der Natur sowie ausgedehnte Wander- und Mountainbiketouren eignen sich die Bahnhöfe Brannenburg, Flintsbach, Oberaudorf, Kiefersfelden, Kufstein, Aschau, Bergen und Bernau. Zudem gibt es zahlreiche Buslinien, die Rosenheim und die benachbarten Gemeinden mit wichtigen Zielen verbinden, zum Beispiel Nußdorf (RVO-Linie 9490),

Litzldorf und Bad Feilnbach (9578) sowie Frasdorf und Aschau (9496 bzw. 9494). Im Chiemgau bestehen regelmäßige Verbindungen zwischen Prien, Bernau, Grassau, Unterwössen und Reit im Winkl (9505), der Dorfbus Ruhpolding und der Wanderbus Bergen-Siegsdorf.

Ein weiterer Vorteil der umweltfreundlichen Anreise: Wer geschickt kombiniert, braucht nicht denselben Weg zurückzugehen, sondern plant neue Routen auf dem Rückweg oder Rundtouren. Und die „Gipfel-Halbe“ kann man ohne schlechtes Gewissen genießen. Für Inhaber von Gästekarten oder Kinder gibt es zudem oft spezielle Angebote oder kostenlose Fahrten.

Text und Foto: Martin Aerbäck – Zahlreiche Bus- und Bahnlinien erschließen die beliebtesten Wanderziele in der Region und ermöglichen so eine umweltfreundliche und stressfreie Anreise.



Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus 

Kategorie

1. Freizeit

Schlagworte

1. Alpen
2. Aschau
3. Bad Feilnbach
4. Bergwandern
5. Chiemsee



- 6. Eggstätt
- 7. Frasdorf
- 8. Prien am Chiemsee
- 9. Umland